

„Kindern im Krisenzustand – politisch übersehen und gesellschaftlich vernachlässigt!?“ – Nachlese zum Vortrag

Mittwoch, den 16. September, 18:30 Uhr – 20:30 Uhr
Glaspavillon auf dem Kirchplatz St. Peter & Paul

Die ABL ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 2015 für bessere Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Ratingen einsetzt. Über die Jahre haben sich die Programme Lesementoring, Bildungspatenschaft und JOBfit etabliert. Wir unterstützen mit ehrenamtlich Engagierten von der Grundschule entlang der gesamten Bildungskette bis in die Ausbildung.

Nicht nur wir, die wir im direkten Kontakt zum Bildungssystem stehen, nehmen wahr, dass die Herausforderung an Lehrkräfte und Schulen stetig gewachsen und immer schwerer zu bewältigen sind. Seit Jahren belegen Studien die negative, zum Teil desolante Entwicklung von Kompetenzen, besonders der Sprach- und Lesekompetenz bei Kindern in der Grundschule. Seit Jahren klagen Arbeitgeber über ein sinkendes Bildungsniveau der Auszubildenden. Und das ist auch die Wahrnehmung in der breiten Öffentlichkeit.

In einer Zeit, in der der demografische Wandel in allen Lebensbereichen sehr deutlich wird, können wir es uns als Gesellschaft nicht leisten, Kinder und Jugendliche in diesem Bildungssystem zu verlieren.

Sozialwissenschaftler Sebastian Kurtenbach und die Co-Autoren des Buches „Kinder – Minderheit ohne Schutz“, Aladin El-Mafaalani und Klaus Peter Strohmeier, haben die Lebenssituation von jungen Menschen unter die Lupe genommen und analysiert. Ihre Thesen: „Kinder sind eine Minderheit in der alternden Bevölkerung, und Eltern von Kindern sind eine Minderheit unter den Wahlberechtigten, daher stehen Familien insgesamt unter Druck“ und „Die alternde Gesellschaft ist weder kindergerecht noch gerecht zu Kindern. Dabei müssten wir als alterndes Land sehr viel kinderorientierter sein, um Lebensqualität und Wohlstand für alle zu erhalten.“ Kinder bräuchten mehr Aufmerksamkeit, um kindgerecht und gestärkt für Zukunftsaufgaben aufzuwachsen, so die Autoren.



Vortrag mit Podiumsgespräch

KINDER IM KRISENZUSTAND

Politisch übersehen und gesellschaftlich vernachlässigt!?

Problemanalyse und Lösungsansätze für unsere Stadt

Gäste:

- Prof. Sebastian Kurtenbach, Sozial- und Politikwissenschaftler und Mitautor des Buchs „Kinder: Minderheit ohne Schutz“, das für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert ist
- Patrick Anders, Bürgermeister

Moderation:

- Daniela Wiesler, Moderatorin Deutschlandfunk, Lebenszeit

NACHLESE

WAS KÖNNEN EHRENDAMT

Gesellschaftliche Erwartungen an Familien haben sich verändert und in der Folge auch die Familien selbst. Kinder werden häufig ab dem ersten Lebensjahr fremdbetreut. Auch hat sich die Zusammensetzung der Kinder in Kitas und Grundschulen deutlich verändert und ist so heterogen wie nie zuvor im Hinblick auf Herkunftssprachen, Kultur, Religion etc. Etwa 50 % der Kinder in Grundschulen haben eine Zuwanderungsgeschichte.

Beides führt zu Herausforderungen im Bildungssystem, die kaum zu bewältigen sind. An diese Veränderungen ist das Bildungssystem kaum angepasst.

Mitte Juni war Prof. Sebastian Kurtenbach in Ratingen zu Gast und hat zu „Kindern im Krisenzustand – politisch übersehen und gesellschaftlich vernachlässigt!“ referiert. Anschließend fand ein Podiumsgespräch dazu statt.

Kindern, die heute in der Schule sind, helfen zukünftige Bildungsreformen des Bildungssystems nicht. Über 180 Ehrenamtliche der Allianz Bildung & Lernen (ABL) übernehmen heute Verantwortung für Kinder und Jugendliche im Sinne einer generationsübergreifenden Solidarität und unterstützen sie in einem der ABL-Programme

An diesem Abend laden wir Sie zu einem Austausch zu den Thesen der Soziologen Aladin El-Mafaalani, Sebastian Kurtenbach und Klaus Peter Strohmeier ein. Gleichzeitig stellen wir Ihnen die Programme der ABL vor und zeigen auf, wie Sie sich im Kleinen engagieren, Kinder und Jugendliche unterstützen und gesellschaftlich wirksam sein können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Maymol Devasia-Demming